

1662 Dezember 23., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR JEAN] DE LA BARDE AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Maintenant que l'affaire¹ du Comte [Francesco] Casate [mail./span. Ambassador] est achevé en luy accordant mesme un passe droict qui est de grande consequence, Je ne doute point que vos Cantons [gemeint die mit Mailand/Spanien verbündeten VII kath. Orte - IX ausg. GL und SO -] ne songent maintenant a la nostre. Veritablement jls se monstreroient trop passionnez pour les jnterests d'Espagne si apres luy avoir accordé audela de leur obligation une levée pour aller contre le Portugal, jls vouloient encore jnsister prez du Roy [Ludwig XIV.] touchant la Neutralité [der sich von Frankreich bedrohtsehenden] ... franche Comté qu'jls n'ont point droict de luy demander, et que sa Ma.^{té} n'accordera point comme luy estant tres praejudiciable. Elle est de retour a Paris avec grande satisfaction de son voyage, et moy je suis tousjours ...".

1) s. EA VI 1, 578 a [Neutralität der Freigrafschaft Burgund, Erbeinung, Aufbruchsbegehren] sowie 580 a

Original - AH 95, 145-146 - Blatt 145^v und 146 leer

[16]33 Februar 24., Argenteuil

A

SCHREIBEN VON [GARDELT. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN [GARDE]HPTM. [BEAT II. ZURLAUBEN]

"Dys hab Jch Jn Jll unnd mitt ratt H. [Garde]haubtm. [Alfons von] Sonnenbergs auch berichtten Wellen, wie das Unnser H. [Garde-]Oberster [Johann Ulrich Greder] sein amt uffgäben, was ursachen wirst us H. Haubtm. Sonnenbergs schriben Verstan. Unnd will Jch dein lesten willen zuo Lisy [=Lizy-sur-Ourcq]¹ desentwegen Verstanten hab Jch nitt wellen ermanglen dich Jn Jll und Jn aller still zuo berichten. Unnd zuo solchem Entt Jst Erstlich von Nötten dass du Jlentz ein befelch von den H. Eittggnossen bekomst allehar Jn Gesantten weyss² mitt Jr Mst. [Ludwig XIII.] zuo Tractieren etc.

Jnzwüschentt wirrt H. Haubtm. Sonnenberg Mitt des Mons. [Gaston-Jean-Baptiste de France, Duc d'Orléans] parfaicten mountt des Künnigs Ur

uffhaltten, Welchem Jch anzeigt dass du Jmb selbiges mitt der Zeit auch Jn hantten stellen könnest, damit selbiges Ambt auch Jn die 5 [kath.] Ort blib unnd komb. Jch feür mein theill will die weillen Mitt Mon[sieur Jean de Rechinevoisin, Sieur] de **Guron** unnd Erzby-schoffen von Rohan [Rouen?, François de **Harlay-Champvallon**] us Cardinals [Armand-Jean du Plessis, Duc de **Richelieu**] Leütten auch retten. Unnd Wentt dessentwegen Unsers theils neütt Versoumen allein versoum deines deyls die sach nitt aber, Unnd blibe nitt zelang us, kramme auch nitt onne Comission, ein dozett Uren, und ein par heübsche Gäüll, die dry dstouch du allhie darzuo bedörffdig bist.

Was allhie der Grobe [Gardehptm. Johann Melchior] Hessi [=Hässi], [Gardehptm. François] **Ridola** undt [der] kalte [Gardehptm. Kaspar] Flreüller [=Freuler] machen wirt wentt wir heimlich gen lassen und nüt derglichen thoun, der ... [Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor] **Reding** wirtt auch noch halten unnd last dessentwegen schon praticieren unnd den Credist seines Vatters [Heinrich **Reding**] hier hoch Erheben. Gott gäbe sein Gnatt. Jch Feür mein dheill will die arbeit neüt sparen. Will wir dich heimlich avisiren wellen hab ich [den Kaspar] **Pürli** nitt schicken können sounter dich hiemitt dourch dyseren Lantzman alls wan er wegen Fouriren ambt³ daher reiste dich berichten wellen und hiemitt gebäten haben Jn darfeür lassen befolgen sein die will er der unseren einer, kanst den Mes. Hanssen [=Feldgeistlichen Johann **Studer**] sonst ettwan der besoltung besseren oder in ander weg betrachten, dan der Jn sein wegen Frommer alls der ander. Jttem kanst Jn wegen der Goutten Zittungen auch geniessen lassen.

Actum Arganteüil nach der wacht ein uren nach dem H. Oberist zuo S. Germain[-en-Laye] ankommen... Pürli partira dans cinq Jours et nous portera les nouvelles et les Comptes."

- 1) Damit ist der Vertrag vom 25. August 1631 zwischen Beat II. Zurlauben und Heinrich I. Zurlauben bezüglich der Kompagnie Zurlauben gemeint, s. AH 36/43.
- 2) Offenbar spekulierte auch Beat II. Zurlauben auf die besagte Gardeoberstenstelle, s. auch AH 86/5.
- 3) Fourier Rudolf Aebli war eben verstorben und der Nachfolger noch nicht bestimmt, s. AH 35/46.

Original - AH 95, 147-148 - Blatt 147^V und 148 leer